

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2524/2021

21. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates

Betreff/Sach-antragsnr.	Neubau Brücke Auf der Lände (BW 7)			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:	SG 44	Erstelldatum	26.08.2021	
Verfasser	Viehbeck, Georg	Zuständiges Amt	Amt 4	
Sachgebiet	44 Städtischer Tiefbau, Kläranlage	Abzeichnung OB:		
		Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Stadtrat	Entscheidung	23.09.2021	Ö

Anlagen:	Anlage 1: Sachvortrag vom 13.10.2020 Anlage 2: Sachvortrag vom 05.05.2021 Anlage 3: Anfrage Bündnis 90/Grüne + Stellungnahme
----------	--

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

1. gemäß Empfehlung vom 13.10.2020 und 05.05.2021 die Gestaltungsvariante 1 „Shared Space“ in Form einer Stahlbetonkonstruktion umzusetzen.
2. gemäß Empfehlung vom 05.05.2021 und Freigabe der Stadtwerke zur Gewährleistung der Zugänglichkeit zur Amperinsel während der Bauphase Provisorium 1 und Brückenbauwerk mit Gesamtkosten in Höhe von rund 2,8 Mio. € zu errichten.

Referent/in		Pöttsch / SPD	Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				2,8 Mio €
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

Sachvortrag:**Einleitung**

Die Erneuerung des Brückenbauwerks „Auf der Lände“ wurde in den Ausschusssitzungen für Umwelt, Verkehr und Tiefbau vom 13.10.2020 und 05.05.2021 beraten. Auf die Sachvorträge Nr. 2239/2020 vom 23.09.2020 und Nr. 2329/2021 vom 14.01.2021 wird verwiesen. (Anlage 1 und 2)

Als Resultat der Ausschusssitzungen wurde die Errichtung der Brücke in der Gestaltungsvariante „Shared Space“ als Stahlbetonkonstruktion empfohlen. Unter Voraussetzung der mittlerweile vorliegenden Zustimmung der Stadtwerke soll die Zugänglichkeit zur Amperinsel während der Bauphase durch das Provisorium 1 gewährleistet werden.

Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Im Nachgang zur Sitzung vom 05.05.2021 wurde durch die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen um die Prüfung alternativer Brückenstandorte gebeten. Die vorgeschlagenen Alternativen würden z.T. weitere bauliche Maßnahmen, wie die Verlegung des städtischen Pumpenhauses, erfordern. Die Errichtung eines Provisoriums wäre jedoch obsolet.

Die Prüfung hat ergeben, dass zwei der vorgeschlagenen Alternativen aus denkmalrechtlichen Gründen nicht umgesetzt werden können. Die dritte Variante wäre zwar möglich, verursacht jedoch höhere Folgekosten als die Errichtung eines Provisoriums und bringt erhebliche, dauerhafte Einschränkungen der Wirtschaft mit sich. Das Resultat der Prüfung ist dem Sachvortrag angehängt. (Anlage 3)

Fazit und Zusammenstellung der Kosten

Aufgrund der negativ ausgefallenen Prüfung der o.g. Anfrage, wird seitens der Verwaltung empfohlen, der Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Tiefbau folgend, die Brücke zur Lände an gleicher Stelle zu unten genannten Kosten neu zu errichten:

Abbruch Bestand to	119.000,00 € brutto
Stahlbetonbrücke to	1.468.460,00 € brutto
Provisorium 1 (1-spurig) to	733.635,00 € brutto

Gesamtkosten Stahlbetonkonstruktion
(inkl. Abbruch, Provisorium 1 & Nebenkosten)
brutto

rd. 2,8 Mio €

